

**Niederschrift über die 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates
und die 11. Sitzung des Pfd Jugendforums
am Mittwoch, 17.12.2025, 18:00 Uhr
Ratssaal des Ratzeburger Rathauses**

Anwesend:

Mitglieder

Dana Marie Ehlers
Tom Genkel
Leon Grath
Malte Mahnke (Vorsitzender)
Oda Schwarz von Warburg
Sandy Theobald
Thore Ziemke

Kooptierte Mitglieder

Felicia Henning
Max Matzanke

Von der Verwaltung

Mark Sauer (Protokollführer)
Christoph Buch (Jugendzentrum STELLWERK)

Gäste

Entschuldigt / Unentschuldigt:

Johann Möllenhoff
Tabea Schniebert
Emelie Zander

Öffentlicher Teil

**Top 1 – 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025
Begrüßung und Festsetzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Jugendbeirat beschlussfähig ist.

Es wird festgestellt, dass Emilie Zander wegen Umzuges, aus dem Jugendbeirat ausgeschieden ist. Entsprechend rückt Max Matzanke in den Jugendbeirat als Mitglied nach.

Es gibt keine Änderungswünsche an der Tagesordnung.

Mark Sauer von der Stadtverwaltung übernimmt die Protokollführung.

**Top 2 – 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2025**

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt als genehmigt.

**Top 3 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025
Kinder- und Jugendfragestunde**

Es liegen keine Fragen vor.

**Top 4 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025
Berichte aus den Ausschüssen und von Aktivitäten**

Es wird über den Verlauf und die Ergebnisse der Strategiekonferenz vom 05./06.12.2025 gesprochen.

**Top 5 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025
Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates;
hier Satzungsänderung**

Der Jugendbeirat diskutiert die Wählbarkeit in § 4 der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates.

Folgende Änderungen werden gewünscht:

§4 'Wahlberechtigung, Wählbarkeit'

1. Der Jugendbeirat besteht aus höchstens neun gewählten Mitgliedern.
2. Wahlberechtigt sind alle Personen ab dem 11. Lebensjahr bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Ratzeburg und dem Umland (Geltungsbereich des Schulverbandes) gemeldet und nicht nach § 4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
3. Wählbar sind alle Kinder und Jugendlichen, ab dem 11. Lebensjahr **bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres (vormals: bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)**, die seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Ratzeburg und Umgebung (Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes) gemeldet und nicht nach §4 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

~~Die gewählten Mitglieder des Jugendbeirates können bis zum Ende der Wahlzeit des jeweiligen Jugendbeirates über das 18. Lebensjahr hinaus im Jugendbeirat tätig sein.~~

Gewählte Mitglieder scheiden aus, wenn sie ihren Hauptwohnsitz nicht mehr in Ratzeburg und Umgebung haben.

Der Vorsitzende lässt über diese Änderung abstimmen.

-einstimmig-

Top 6 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025 Netzwerk der europäischen Jugendbeiräte; hier: Delegiertenwahl

Der Jugendbeirat bestimmt einstimmig zwei neue Delegierte für das Netzwerk der europäischen Jugendbeiräte:

- Malte Mahnke
- Oda Schwarz von Warburg

Top 7 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025 Öffentlichkeitsarbeit; hier: Neubeschaffung von Jugendbeiratskleidung (Sachstand) und Neuanfertigung von Werbematerial

Mark Sauer übergibt die neuen Hoodies und Polo-Shirts. Er kündigt an, dass die neuen Werbekarten mit dem Design aus der Strategieklausur aktuell gedruckt werden und in Kürze verfügbar sind.

Als neues Werbematerial sind in der Strategieklausur folgende Ideen beraten worden:

- Jutebeutel
- Popsockets
- Sportbeutel (wie Bundestag)
- Schlüsselanhänger
- Microfasertücher zum Handysaubermachen
- Hausaufgabenplaner (Upcycling-Notizhefte: Aus altem Papier/Karton)
- Laptop-Sticker
- Gummibärchen
- USB-Sticks
- Handwärmer (Knick-Pads)
- Spielkarten-Set
- Finger-Skateboards: Fingerboards für den Tisch.
- Türhänger: „Bitte nicht stören – Bin politisch aktiv“ (fürs Kinderzimmer).

Mark Sauer sagt zu, zur nächsten Sitzung eine Kostenkalkulation zu ermitteln, um entscheiden zu können, welche Anschaffung mit dem verfügbaren Budget sinnvoll ist.

Top 8 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025 Online-Umfrage zur Wehrpflicht (s. Anlage)

Der Jugendbeirat diskutiert, auf der Plattform PLACE M eine Online-Umfrage zum Thema 'Wehrpflicht' durchzuführen, da das Thema aktuell unter Jugendlichen viel diskutiert wird. Ziel der Umfrage soll es sein, diese Diskussion sichtbar zu machen.

Der Vorsitzende verweist auf den Fragekatalog, der während der Strategieklausur dazu erarbeitet wurde (s. Anlage).

Es schließt sich eine Diskussion an. Der Vorsitzende lässt über die Idee abstimmen.

-einstimmig-

Top 9 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025

Termine

Die nächsten Sitzungstermine der städtischen Gremien sind: [Sitzungsinformationssystem der Stadt Ratzeburg](#)

Als nächster Sitzungstermin wird der 29.01.2026 um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses bestimmt.

Mark Sauer verweist auf den Neujahrsempfang der Stadt Ratzeburg am 02.01.2026 um 19:00 Uhr in der Lauenburgischen Gelehrtschule.

Top 10 - 11. öffentliche Sitzung des Jugendbeirates v. 17.12.2025

Verschiedenes

Der Jugendbeirat spricht über mögliche Exkursionen im kommenden Jahr nach Bad Berleburg (Nordhessen) zur Begutachtung einer mobilen Skateanlage und nach Châtillon-sur-Seine in Frankreich zum Partnerschaftstreffen.

Der Jugendbeirat spricht darüber, die nächste Strategieklausur wieder als Exkursion zu planen. Es gibt hier eine Einladung des Vereins 'Politik zum Anfassen' e.V. in Isernhagen bei Hannover sein.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr

Vorsitzende

Mark Sauer (Protokollführer)

Anlage:

Online-Umfrage zur Wehrpflicht

Block 1: Der Einstieg & Wissen

Ziel: Herausfinden, wie präsent das Thema überhaupt ist.

1. Hand aufs Herz: Wenn du das Wort „Wehrpflicht“ hörst, woran denkst du als Erstes?

- a) Schutz & Sicherheit
- b) Zwang & Freiheitsberaubung
- c) Abenteuer & Kameradschaft
- d) Krieg & Gefahr
- e) Ich weiß nicht genau, was das bedeutet.

2. Wie gut fühlst du dich aktuell über die Aufgaben der Bundeswehr informiert?

(Skala: 1 = Überhaupt nicht informiert bis 5 = Ich weiß sehr gut Bescheid)

3. Hast du dich im Freundeskreis oder in der Schule schon einmal über eine mögliche Wiedereinführung der Wehrpflicht unterhalten?

- a) Ja, oft.
- b) Hin und wieder.
- c) Nein, eigentlich nie.

Block 2: Die persönliche Betroffenheit

Ziel: Die Schüler in ein konkretes Szenario versetzen.

4. Stell dir vor, die Wehrpflicht wird wieder eingeführt. Wie würdest du reagieren, wenn der Brief zur Musterung kommt?

- a) Ich würde hingehen – ich finde das sinnvoll/spannend.
- b) Ich würde es machen, weil es halt Pflicht ist.
- c) Ich würde verweigern und lieber Zivildienst (soziales Ersatzjahr) leisten.
- d) Ich würde versuchen, mich komplett davor zu drücken.

5. Wer sollte deiner Meinung nach dienstpflichtig sein?

- a) Nur Männer (wie früher).
- b) Alle Geschlechter gleichermaßen.
- c) Niemand (Wehrpflicht sollte es gar nicht geben).

6. Was wäre für dich persönlich der größte Nachteil an einer Wehrpflicht?

- a) Die Unterbrechung meiner Ausbildung/Karriereplanung.

- b) Dass mir jemand Befehle gibt (Hierarchie).
- c) Die Angst vor einem Kriegseinsatz.
- d) Dass ich meine Freiheit/Freizeit verliere.

7. Und was könnte dich an der Bundeswehr am ehesten reizen?

- a) Der Umgang mit Technik/Fahrzeugen.
- b) Körperliche Fitness und Disziplin.
- c) Das Gemeinschaftsgefühl.
- d) Etwas Sinnvolles für die Gesellschaft zu tun.
- e) Nichts davon.

Block 3: Gesellschaft & Demokratie

Ziel: Die politische Dimension beleuchten.

8. Oft wird über ein „Gesellschaftsjahr“ diskutiert: Sollte jeder junge Mensch ein Jahr lang etwas für die Allgemeinheit tun müssen (egal ob Bundeswehr, Pflege, Umwelt)?

- a) Ja, das würde dem Zusammenhalt in Deutschland gut tun.
- b) Ja, aber nur auf freiwilliger Basis (mit guten Anreizen).
- c) Nein, man sollte niemanden zu so etwas zwingen.

9. Glaubst du, eine Wehrpflicht würde Deutschland sicherer machen?

- a) Ja, auf jeden Fall.
- b) Vielleicht ein bisschen.
- c) Nein, das bringt im modernen Zeitalter nichts mehr.

10. Kritiker sagen, Wehrpflicht ist ein Eingriff in die persönliche Freiheit. Befürworter sagen, es ist ein Dienst an der Demokratie. Welcher Aussage stimmst du eher zu?

(Schieberegler/Skala: Eher Freiheit ----- Eher Dienst an der Demokratie)

11. Findest du, dass die Bundeswehr an Schulen präsenter sein sollte (z.B. durch Jugendoffiziere im Unterricht), um zu informieren?

- a) Ja, Information ist wichtig.
- b) Neutral, solange es keine Werbung ist.
- c) Nein, Militär gehört nicht in die Schule.

Block 4: Alternativen & Zukunft

Ziel: Konstruktive Lösungsvorschläge abfragen.

12. Was müsste die Bundeswehr bieten, damit du freiwillig dort ein Jahr verbringst? (Mehrfachauswahl möglich)

[] Sehr gute Bezahlung

- ☐ Führerschein (LKW/PKW) kostenlos machen
- ☐ Anrechnung auf Wartesemester/Ausbildung
- ☐ Garantie, nicht ins Ausland geschickt zu werden
- ☐ Nichts könnte mich überzeugen.

13. Traust du der Politik zu, eine faire Lösung für die Wehrpflicht-Frage zu finden, die die Interessen der Jugend berücksichtigt?

- a) Ja
- b) Eher nicht
- c) Nein, überhaupt nicht

14. In welchem Bereich würdest DU am liebsten einen Dienst leisten, wenn du die freie Wahl hättest?

- a) Militärische Verteidigung (Bundeswehr)
- b) Katastrophenschutz (THW, Feuerwehr)
- c) Soziales (Krankenhaus, Kita, Altenheim)
- d) Ökologisches (Umweltschutz)
- e) Kultur & Sport

15. Zum Abschluss: Wenn du der Bundesregierung einen Satz zum Thema Wehrpflicht sagen könntest – welcher wäre das?

(Offenes Textfeld)